

Entschuldigt fehlt:

Frau Zehra Demir
Herr Stefan Rhein

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Wettbürosteuer und Erhöhung der Spielapparatesteuer; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 10.03.2020 (eingegangen am 15.03.2020)
Vorlage: SPD/2020/0001
- 2.1.1 Wettbürosteuer und Erhöhung der Spielapparatesteuer; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der CDU- und SPD-Fraktion vom 20.06.2020 (eingegangen am 23.06.2020)
Vorlage: SPD/2020/0001/1
- 2.2 Sitzungen des Fachausschusses I; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 08.06.2020 (eingegangen am 09.06.2020)
Vorlage: SPD/2020/0002
- 2.3 Optimierung des Einkommenssteueranteils; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 09.06.2020 (eingegangen am 09.06.2020)
Vorlage: FDP/2020/0002
- Beschlüsse
- 3 Sachstand Kindertageseinrichtungen in Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2020/0006
- 4 Neubau Feuerwehrhaus Kernstadt
Vorlage: FB3/2019/0023/1
- 5 Schaffung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen in Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2020/0003/1
- 6 Gesamtkonzept Herrenwaldstadion, Stadtallendorf, Entscheidung über Anzahl der Laufbahnen und Realisierung des 3. BA
Vorlage: FB2/2020/0004/1
- 7 Erweiterung des Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ)
Vorlage: Dul/2020/0006
- 8 Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co.KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG
Vorlage: FB1/2020/0065
- Kenntnisnahmen
- 9 Liquiditätsnachweis zum 31. Januar 2020
Vorlage: FB1/2020/0040
- 10 Genehmigung der Haushaltssatzung 2020 durch die Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Vorlage: FB1/2020/0054
- 11 HH 2020 - Einrichtung einer Haushaltssperre gem. § 107 HGO
Vorlage: FB1/2020/0056
- 12 Beschlusskontrolle
- 13 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 14 Mitteilungen
- 15 Verschiedenes
- 15.1 Tätigkeitsbericht und Nachweis über Mittelverwendung des Vereins Stadtmarketing
- 15.2 Gutscheinkaktion der Stadt Stadtallendorf

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Fachausschusses. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Somogyi, Herrn Ersten Stadtrat Bonacker, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub und den Mitarbeitern der Verwaltung.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Widerspruch gegen die Tagesordnung ergibt sich nicht. Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass TOP 3, TOP 5, TOP 6 von der Tagesordnung abgesetzt werden. Diese Tagesordnungspunkte sollen in Arbeitsgruppen und weiteren Sitzungen erarbeitet werden.

Herr Bürgermeister Somogyi teilt den Anwesenden mit, dass das Bundesverwaltungsgericht am heutigen Tage zwei Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der Bundesautobahn A 49 zwischen Stadtallendorf und Gemünden/Felda abgewiesen hat.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 2.1 Wettbürosteuer und Erhöhung der Spielapparatesteuer; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 10.03.2020 (eingegangen am 15.03.2020) Vorlage: SPD/2020/0001

Zu 2.1.1 Wettbürosteuer und Erhöhung der Spielapparatesteuer; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der CDU- und SPD-Fraktion vom 20.06.2020 (eingegangen am 23.06.2020) Vorlage: SPD/2020/0001/1

Herr StV Hesse reicht einen neuen gemeinsamen Antrag der CDU Fraktion und der SPD Fraktion vom 20.06.2020 ein und übergibt diesen dem Vorsitzenden des Fachausschusses Herrn Berkei. Dieser neue Antrag soll den bisherigen Antrag der SPD vom 10.03.2020 ersetzen.

Herr StV Hesse erläutert den Antrag. Diese Steuern sollten das Höchstmaß an Wirkung entfalten. Die Steuererhöhung von 15 % auf 20 % soll nur für die Spielapparatesteuer gelten, nicht für die Apparate, mit denen sexuelle Handlungen und Gewalttätigkeiten dargestellt werden. Diese sollen den Steuersatz in Höhe von 50 % beibehalten.

Herr StV Thierau regt an, den Steuersatz auf 25 % zu erhöhen. Herr StV Erber schlägt vor, dass man zeitnah prüfen sollte, inwieweit eine Erhöhung möglich ist und den Höchstsatz juristisch abklären. Frau StV Özgüven gibt zu bedenken, dass der Höchstsatz im rechtlichen Rahmen liegen sollte. Nach ihrer Kenntnis sei im Jahre 2019 auch die Möglichkeit für die Festsetzung einer Wettbürosteuer erstmals geschaffen worden. Herr StV W. Koch teilt mit, dass vorerst der Magistrat den Antrag prüfen sollte. Erst dann ist über die Änderung der Satzung zu entscheiden.

Herr StV Hesse schlägt vor, zunächst über den Antrag in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu beraten. Eine Abstimmung sollte in dieser Sitzung noch nicht erfolgen.

Antragstext:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, ob und in welcher Form eine Wettbürosteuer für Stadtallendorf festgesetzt werden kann.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Steuersätze der Spielapparatesteuer gemäß § 4, Absatz 1, Punkte 1 bis 3, zum frühestmöglichen Zeitpunkt von 15 % auf 20 % zu erhöhen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, mindestens einmal jährlich zu prüfen, ob Steuern, die in der Satzung über die Erhebung einer Spielapparatesteuer genannt sind, erhöht werden können. Über das jeweilige Ergebnis ist die Stadtverordnetenversammlung zu informieren.
4. Sollte die unter Punkt 1 genannte Prüfung zur Festsetzung einer Wettbürosteuer ein positives Ergebnis haben, wird auch diese Steuer gem. Punkt 3 einmal jährlich auf Erhöhungsmöglichkeit überprüft und die Stadtverordnetenversammlung informiert.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 2.2 Sitzungen des Fachausschusses I; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 08.06.2020 (eingegangen am 09.06.2020)
Vorlage: SPD/2020/0002**

Herr StV Hesse erläutert den Antrag. Aufgrund des derzeitigen Informationsbedarfs wird eine monatliche Tagung des Fachausschusses I beantragt. Es solle aber keine Überfrachtung der Themen stattfinden. Es sei wichtig, strategische Entscheidungen zu entwickeln, um Themen für die Stadtverordnetenversammlungen aufzubereiten.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Fachausschuss I tagt bis auf Widerruf künftig einmal monatlich, jeweils gegen Ende des Kalendermonats, zusätzlich zu den im Zusammenhang mit der Stadtverordnetenversammlung anberaumten Sitzungen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, zu den jeweiligen Sitzungsterminen den Ausschussmitgliedern folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen:
 - Bericht zur aktuellen Haushaltsausführung (analog den regelmäßigen Quartalsberichten), mit den fortgeschriebenen Daten zum Stichtag letzter Kalendertag des dem Sitzungstermin vorangegangenen Monats.
 - Cashflow-Bericht, Datenrahmen wie vorstehend.
 - Erläuterung bei den Ist-Beträgen der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, welche Anteile auf veranschlagte Investitionsmaßnahmen des laufenden Haushaltsjahres entfallen und welche Anteile auf Haushaltsübertragungen aus Vorjahren entfallen.

- Bericht über (neue) Regelungen des Bundes oder des Landes, soweit sie wesentliche Auswirkungen auf die finanzielle Situation Stadtallendorfs haben, und über rechtliche Regelungen zum Haushaltsrecht, die aufgrund der Corona-Pandemie außer Kraft gesetzt wurden oder in geänderter Form anzuwenden sind.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 2.3 Optimierung des Einkommenssteueranteils; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 09.06.2020 (eingegangen am 09.06.2020)
Vorlage: FDP/2020/0002**

Herr StV T. Koch weist auf Gespräche mit Vertretern des Finanzministeriums hin. Jede Gemeinde könne für sich entscheiden, welche Maßnahmen sie mit einbeziehe. Herr Bürgermeister Somogyi weist darauf hin, dass man hier nur wenig Spielraum habe. Er schlägt vor, diesen Antrag als Diskussionsgrundlage zu einer Sondersitzung des Fachausschusses zu nehmen.

Im Arbeitskreis könne man zu diesem Punkt weitere Überlegungen treffen.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Katalog von Maßnahmen und Standards zu erarbeiten, der zur Optimierung bzw. Erhöhung der Zuweisungen des Anteils an der Einkommenssteuer für die Stadt führt und diesen Katalog den städtischen Gremien zur weiteren Beratung vorzulegen. Dabei sollen sämtliche Fachbereiche der Stadtverwaltung sowie alle Fraktionen einbezogen werden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu Beschlüsse

**Zu 3 Sachstand Kindertageseinrichtungen in Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2020/0006**

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Kenntnisnahme:

Der Sachstand zur aktuellen Situation in den Kindertagesstätten in Stadtallendorf wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**Zu 4 Neubau Feuerwehrhaus Kernstadt
Vorlage: FB3/2019/0023/1**

Frau Susanne Fritsch hält eine Präsentation über den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses in der Kernstadt.

Zu der Frage von Herrn StV Ryborsch über die Ausrichtung des Feuerwehrturms findet ein Informationsaustausch statt. Frau Fritsch weist darauf hin, dass die Vorschläge der Feuerwehr bei der Planung mitberücksichtigt wurden.

Herr StV Erber fragt an, ob zur Grenze zum Parkplatz Edeka eine Zaunanlage geplant sei. Frau Fritsch erklärt, dass diese Seite sowie der angrenzende Gehweg geschlossen werden soll.

Frau STVV Schaub fragt an, ob das KIP-Programm auch für das Feuerwehrhaus möglich sei. Herr Bürgermeister Somogyi schlägt vor, zu prüfen, inwieweit diese Maßnahme berücksichtigt werden könne.

Herr StV Hesse teilt mit, dass die Gelder aus dem KIP-Programm bereits auf die Kommunen verteilt wurden. Die Kommunen haben nur länger Zeit, über ihre Maßnahmen zu entscheiden. Eine Ausweitung der Gelder sei jedoch nicht möglich. Frau StVV Schaub bedankt sich für die Beantwortung der Frage.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem vorgelegten Entwurf vom 05.06.2020 zum Neubau der Feuerwehr Kernstadt Stadtallendorf auf dem Grundstück 'Straße des 17.-Juni' zu.
2. Die Kosten der Umsetzung des Neubaus Feuerwehr Kernstadt betragen gemäß Kostenschätzung des Architekturbüros S3 Sasse und Sasse, Bremen vom 05.06.2020 9.835.618,13 €.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baugenehmigung zu beantragen, die Ausführungsplanung für das Feuerwehrgebäude zu erstellen sowie die Vergabe vorzubereiten. Der notwendige Beschluss über den Zeitpunkt der Ausführung (LPH 8-9) wird separat gefasst.
4. In der mittelfristigen Finanzplanung sind die erf. Finanzierungsmittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
1 Enthaltung

Zu 5 Schaffung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen in Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2020/0003/1

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

Zu 6 Gesamtkonzept Herrenwaldstadion, Stadtallendorf, Entscheidung über Anzahl der Laufbahnen und Realisierung des 3. BA
Vorlage: FB2/2020/0004/1

Herr StV Hesse beantragt, den Punkt aufgrund der aktuellen Ungewissheiten bezüglich der städtischen Finanzen für mindestens das laufende Haushaltsjahr von der Tagesordnung zu nehmen, da auf aktueller Zahlenbasis keine Entscheidung getroffen werden kann. Die anderen Fraktionen äußern sich zustimmend.

Über die Vorgehensweise wird abgestimmt. Im Ergebnis stimmen die Mitglieder des Fachausschusses der beantragten Vorgehensweise einstimmig zu.

Herr StV Erber fragt an, warum sich die Variante mit den 6 Laufbahnen von ursprünglich 2,1 Mio. € auf 3,1 Mio. € erhöht habe. Herr Bürgermeister Somogyi schlägt vor, diese Frage im Protokoll oder in einer der nächsten Sitzungen zu klären.

Beschluss:

1. Die Umsetzung des 3. Bauabschnittes des Gesamtkonzeptes Herrenwaldstadion (Rahmenplan), Stadtallendorf, wird beschlossen.

Folgende Teilbereiche sollen im 3. Bauabschnitt realisiert werden:
 - a) Laufbahnen
Variante 1: Typ C – 4 Laufbahnen
Variante 2: Typ B – 6 Laufbahnen
 - b) Stehtribüne mit Teilüberdachung
 - c) Anschluss an angrenzende Teilbereiche
2. Zur Ausführung kommen zunächst die Leistungen der Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe (LPH 5-6). Der notwendige Beschluss über den Zeitpunkt der Ausführung (LPH7-9, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung und -betreuung) wird separat gefasst.
3. Der Bauantrag ist evtl. gem. den beschlossenen Vorlagen anzupassen.
4. In der mittelfristigen Finanzplanung sollen für die folgenden Jahre die erforderlichen Finanzmittel gemäß Maßnahmenplan zur Verfügung gestellt werden, sofern die Finanzierung der Abschnitte im jeweiligen Haushalt sichergestellt sein wird.
5. Die notwendigen Beschlüsse über den Zeitpunkt und den Umfang der Umsetzung der Bauabschnitte 4-5 (Planung und Ausführung) werden separat gefasst. Die Bereitstellung der Finanzmittel sowie die Ausführung der jeweiligen Bauabschnitte bedürfen der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

Zu 7 Erweiterung des Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ) Vorlage: Dul/2020/0006

Herr STV Lang stellt den Antrag, über die Zurückstellung des TOP zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 8 Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co.KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG Vorlage: FB1/2020/0065

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die Stadt Stadtallendorf stimmt einer Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 15.774.000 EURO zu.
2. Die Stadt Stadtallendorf stimmt der Erhöhung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG im Wege der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 1.463.523,63 Mio. EURO zu.
3. Die Stadt Stadtallendorf stimmt denjenigen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der EAM GmbH & Co. KG zu, die für eine Beteiligung der EnergieRegion Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG erforderlich sind. Mit den Anpassungen des Konsortialvertrages besteht Einverständnis. Der Folge der Beteiligung, der eintretenden Reduzierung der eigenen mittelbaren Anteile, wird zugestimmt.
4. Der kommunale Vertreter der Stadt Stadtallendorf wird in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH ermächtigt und beauftragt, den zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Gesellschafterbeschlüssen zuzustimmen und die Geschäftsführung zur Umsetzung dieser Beschlüsse anzuweisen und sie zur Unterzeichnung der zur Umsetzung erforderlichen Verträge zu ermächtigen und beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Kennnismnahmen

**Zu 9 Liquiditätsnachweis zum 31. Januar 2020
Vorlage: FB1/2020/0040**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Anliegender Liquiditätsnachweis zum 31. Januar 2020 wird zur Kenntnis gegeben.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 10 Genehmigung der Haushaltssatzung 2020 durch die Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Vorlage: FB1/2020/0054**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Genehmigung der Haushaltssatzung 2020 durch Verfügung der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 06.04.2020 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 11 HH 2020 - Einrichtung einer Haushaltssperre gem. § 107 HGO
Vorlage: FB1/2020/0056**

Herr Bürgermeister Somogyi weist darauf hin, dass die Aufsichtsbehörde über die Einrichtung der Haushaltssperre informiert wurde. Das Parlament habe die Möglichkeit, diese jederzeit wieder aufzuheben.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat spricht eine ab sofort geltende Haushaltssperre für den Haushalt 2020 aus.

Diese Sperre umfasst:

1. Auszahlungen für noch nicht begonnene Investitionen (Module, Bauabschnitte u.ä.)
2. 20 % der Planansätze der Aufwendungen
3. Die Besetzung von neuen Planstellen

Ausgenommen hiervon sind Leistungen, zu denen die Stadt rechtlich oder vertraglich verpflichtet ist.

Über Leistungen und Investitionen, die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind, entscheidet der Magistrat im Einzelfall.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 12 Beschlusskontrolle

Herr StV Ryborsch kritisiert, dass aus der Vorlage im Einzelnen nicht der aktuelle Sachstand erkennbar sei. Die aufgeführten Termine seien zum Teil überholt. Er bemängelt die Qualität des Berichts.

Herr StV Hesse ergänzt, dass diese Vorlage auch ein Hilfsmittel für die Verwaltung ist. Herr Bürgermeister Somogyi erklärt, dass die Unterlagen regelmäßig überarbeitet würden. Inwieweit die Vorlage ergänzt werden könne, müsse man sehen.

Zu 13 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Es hatten keine Verbandsversammlungen stattgefunden.

Zu 14 Mitteilungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu 15 Verschiedenes

**Zu 15.1 Tätigkeitsbericht und Nachweis über Mittelverwendung des Vereins
Stadtmarketing**

Herr StV Ryborsch fragt an, ob die Möglichkeit besteht, einen Tätigkeitsbericht und einen Nachweis über die Mittelverwendung des Vereins Stadtmarketing zu bekommen. Herr Bürgermeister Somogyi antwortet, dass ein derartiger Bericht erstellt und dem Ausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt wird.

Zu 15.2 Gutscheinaktion der Stadt Stadtallendorf

Herr StV Thierau fragt an, ob die Stadt Stadtallendorf zur Stärkung des Einzelhandels auch Gutscheine, analog der Gutscheinaktion der Stadt Marburg und der Stadt Neustadt, einführen könne. Er teilt mit, dass er von Bürgern angesprochen worden sei und er selbst es begrüßen würde, wenn auch die Stadt Stadtallendorf diese anbieten könnte.

Es findet eine kurze Diskussion statt, bei der man sich darüber einig ist, dass es das Ziel sein sollte, den Einzelhandel in Stadtallendorf zu stärken.

Herr Bürgermeister Somogyi erklärt, dass eine Investition, in der Größenordnung wie der Stadt Marburg, in Stadtallendorf aufgrund der finanziellen Situation nicht möglich sei. Grundsätzlich begrüße die Stadt Stadtallendorf das Themenfeld. Eine Klärung erfolge über das Stadtmarketing. Es müsse einfach die Zeit gegeben sein, um ein Gesamtkonzept zu erstellen.

Jürgen Berkei
Vorsitzender

Bettina Stieler
Schriftführerin